



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

§.10. Krancken-Seufftzer zu der Mutter Gottes Maria.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

Herzen / stärke mich in meinen tödtlichen Schmerzen.

O gecreuzigter Jesu / ich bitte durch die Verschreibung deiner Seelen vom Leib / nim auf mein Seel in deine Hand.

O gecreuzigter Jesu / ich bitt durch dein übergrosse Marter und Pein / laß dein Todt an mir armen Sünder nicht verlohren seyn.

O gecreuzigter Jesu / ich bitt durch dein bitteres Leyden und Sterben / mache mich nach dem Todt zum Himmels Erben / Amen.

Ich bitt / o Jesu durch dein Todt / Weich nicht von mir in letzter Noth ;
Verlehnhe mir ein seligs End /
Nim auf mein Seel in deine Hand.

S. 10. Kranken-Seuffzer zu der Mutter Gottes Maria.

Du deinem Schutz fliehe ich / o heilige Gottes-Gebährerin / Maria ;
ach verschmähe nicht mein Gebett
in dieser höchsten Noht.

Ma

Maria du Mutter der Güte und Gnaden/ erhalte mir von deinem Sohn Jesu Vergebung meiner Sünden.

O Maria ich bitt durch deine Thränen/ Marter und Pein / erwerbe mir Christliche Stärcke und Gedult in meiner Sterbstund.

O Maria/ zeige jetzt / daß du meine Mutter seyst/ und helffe mir / wann der Todt-Kampff wird am gefährlichsten seyn.

O Maria/ unser Leben/ Hoffnung / und Süßigkeit / versüße durch deine Gütigkeit meines Todtes Bitterkeit.

O Maria/ o Mutter der Barmherzigkeit / verlaß mich nicht im letzten Streit / daran hangt die ganze Ewigkeit.

O allerbetrübteste Mutter Jesu/ gedencck doch deiner und deines sterbenden Sohns Schmerzen / und verlaß mich nicht an meinem letzten End.

O Mutter der Barmherzigkeit/wende alsdann deine barmherzige Augen zu

mir: wann die meine in Todts-Nöhten
zerbrechen werden.

O Maria ich befehle mein sterbendes
Haupt in deinen blütigen Schooß/ und
meine Hinscheidende Seel in dein durch-
stochenes Hertz.

Gna dann/ o herzkallerliebste Mutter
Maria/ lehre deine barmherzige Aus-
gen zu mir/ und nach diesem Elend zeige
mir IESum die gesegnete Frucht deines
Leibs/ o gütige/ o milde/ o süsse Jung-
frau Maria/ Amen.

Maria/ Mutter der Barmherzigkeit/
Mutter der Gnaden/ so uns erfreut/

Ach steh mir bey am letzten End/
Und nimm mich auff in deine Hand.

S. II. Noch andere kleinere Seuff-
zer zur Zeit der Kranckheit/ absonderlich
im Todt-Kampff von dem Krancken oder
einem auß dem Beystehenden zu
sprechen.

Gott in dich glaube ich / weil du
unfehlbar warhafftig bist.
O Gott/ auff dich hoffe ich/
weil